

## DVGW-Arbeitsblatt G 1020

## Qualitätssicherung für Planung, Erstellung, Änderung, Betrieb und Instandhaltung

Das DVGW-Arbeitsblatt G 1020 ergänzt das DVGW-Regelwerk im Bereich der Qualitätssicherung für die Ausführung und den Betrieb von Gasinstallationen. Es werden die Aufgaben und Schnittstellen bei Planung, Erstellung, Änderung sowie Betrieb und Instandhaltung von Gasinstallationen beschrieben. Damit werden die Vorgaben der Aufsichtsbehörden (Energieaufsicht und Bauaufsicht) hinsichtlich der Sicherheit in Gasinstallationen erfüllt.

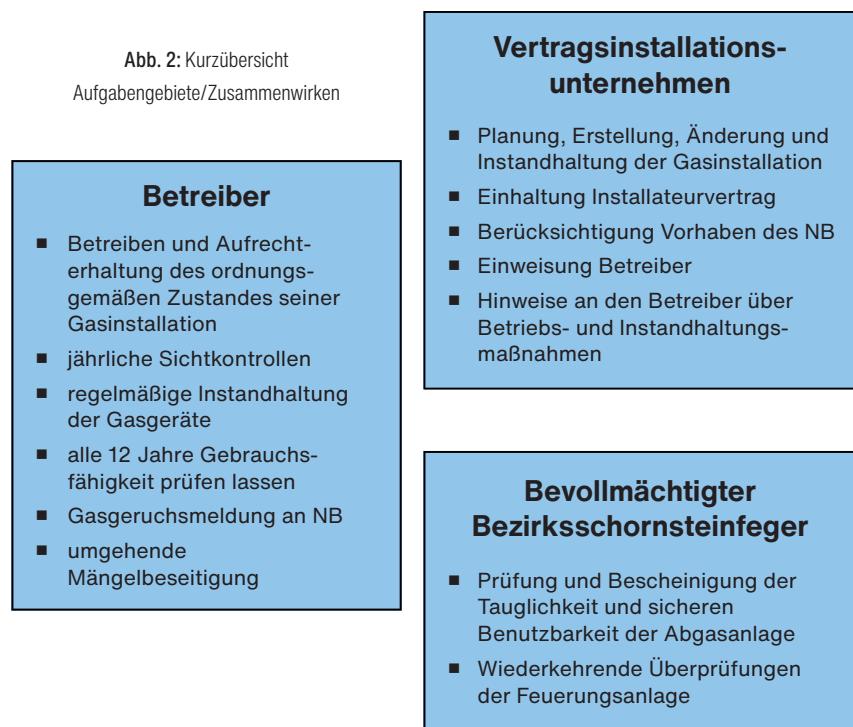
Das Arbeitsblatt reiht sich somit in die Sequenz der bereits existierenden DVGW-Arbeitsblätter G 1000 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Unternehmen für den Betrieb von Anlagen zur leitungs-



gebundenen Versorgung der Allgemeinheit mit Gas (Gasversorgungsanlagen)“ und G 1010 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Erdgasanlagen auf Werksgelände“ ein. Diese Einglie-

derung ins Regelwerk bzw. in die Regelungshierarchie wird in Abbildung 1 dargestellt.

Der private Endkunde ist für den sicheren Betrieb der in seinem Eigentum be-



findlichen Gasinstallation (Gasleitungsanlage und Gasgerät) bis zur Abführung der Abgase ins Freie mit Ausnahme der Hauptabsperr-einrichtung (HAE), der Messeinrichtung und des Gas-Druckregelgerätes, die nicht in seinem Eigentum stehen, verantwortlich. Bei der Wahrnehmung seiner Verkehrssicherungspflicht bedarf der Endkunde der Unterstützung durch Netzbetreiber (NB), Vertragsinstallations-unternehmen (VIU), bevollmächtigte Bezirks-schornsteinfeger (bBSF) und ggf. Messstellen-betreiber (MSB). Dieses Zusammenwirken wird im DVGW-Arbeitsblatt G 1020 beschrie-ben (Abb. 2) und ist Bestandteil der Eigenver-antwortlichkeit des Gasfaches für eine sichere Gasversorgung.

Die redaktionelle Aktualisierung des Arbeits-blattes wurde erforderlich, um den Gesetzes-anpassungen von EnWG § 113c „Übergangs-regelungen zu Sicherheitsanforderungen; An-zeigepflicht und Verfahren zur Prüfung von Umstellungsvorhaben für Wasserstoff“, NDAV § 13a „Installateurverzeichnis“ sowie Änderun-gen bei den Vorschriften der Gesetzlichen Un-fallversicherungen DGUV Information 203-090 nachzukommen.

Neu aufgenommen wurde der Verweis auf das DVGW-Merkblatt G 655 „H<sub>2</sub>-Ready Gasanwen-dungen“, in welchem – ergänzend zu dem DVGW-Arbeitsblatt G 600 (DVGW-TRGI) – die spezifischen Erfordernisse für den Betrieb mit Erdgas-Wasserstoff-Gemischen und Was-serstoff beschrieben werden. Ebenfalls ergänzt wurde der „Leitfaden möglicher Prüfpunkte“ als informativer Anhang (Abb. 3).

✉ Kai-Uwe Schuhmann

Gastechnologien und Energiesysteme

| Allgemeines  | Ja | Nein | Anmerkung |
|--|----|------|-----------|
| Gasgeruch vorhanden  |    |      |           |
| Abgasgeruch/Austritt   |    |      |           |
| Nutzungsänderung von Räumen  |    |      |           |
| Örtliche Prüfung/Nachprüfung   |    |      |           |
| Gebäudeart/-klasse   |    |      |           |
| Wurde der Betreiber ordnungsgemäß „unterwiesen“?   |    |      |           |
| Wartungsvertrag für das Gasgerät vorhanden   |    |      |           |
| Dokumentation  |    |      |           |
| Installationsanmeldung i. O.   |    |      |           |
| Wurde die Dokumentation dem Betreiber übergeben?   |    |      |           |
| Ergänzende Einmesspläne erdverlegter Außenleitungen oder verdeckter verlegter Innenleitungen vorhanden |    |      |           |
| Zähleraufkleber (Verhaltensweise Gasgeruch/ Notrufnummer NB) vorhanden                                 |    |      |           |
| Überprüfung der Leitungsanlage   |    |      |           |
| Dichtheitsprüfung mit 150 mbar durchgeführt  |    |      |           |
| Gebrauchsfähigkeitsprüfung durchgeführt (Messverfahren/Gerät)  |    |      |           |
| Dichtheitsprüfung im Bereich der GZ-Stellung durchgeführt  |    |      |           |
| - Funktionsfähige Prüfgeräte für Dichtheitsprüfungen   |    |      |           |
| Werkstoffe i. O.   |    |      |           |
| Verbindungstechniken i. O.   |    |      |           |
| - Geeignetes Werkzeug vorhanden  |    |      |           |
| Ordnungsgemäße Verlegung inkl. Verbindungstechnik  |    |      |           |
| Mechanische Beschädigungen/Belastung   |    |      |           |
| Befestigung der Leitung ordnungsgemäß  |    |      |           |
| Befestigung des Gaszählers ordnungsgemäß   |    |      |           |
| Mauerdurchführung ordnungsgemäß  |    |      |           |
| Thermische Beschädigungen  |    |      |           |
| Hohlraumverlegung i. O.  |    |      |           |
| Korrosionsschutz ausreichend   |    |      |           |
| Überprüfung der Absperreinrichtungen auf Funktion und Zustand i. O.                                    |    |      |           |
| Ordnungsgemäße Verwahrung  |    |      |           |
| Leitung dicht verschlossen   |    |      |           |
| Überprüfung der Dimensionierung und Einbauort des Gas-Strömungswächters                                |    |      |           |
| Größe GS 1,6 ( ) 2,5 ( ), 4 ( ), 6 ( ), 10 ( ), 16 ( )   |    |      |           |
| Potenzialausgleich vorhanden   |    |      |           |

Abb. 3: Mögliche Prüfpunkte Gasinstallationen

quelle: DVGW



**Die Aprilausgabe der bbr (04/2025) erscheint mit einem SPEZIAL zur Pipeline Technology Conference 2025 und Fachbeiträgen, unter anderem zu folgenden Themen:**

- Umstellung einer Erdgasfernleitung auf Wasserstofftransport
- Schweißverbindungen an Rohrleitungen aus Stahl in der Fernwärmeversorgung
- Geothermie und Lithiumgewinnung – eine nachhaltige Synergie

Kostenloses Probeheft unter: [info@wvgw.de](mailto:info@wvgw.de)